



## Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die August-Ausgabe des "DVGW RegelwerkNews" mit den Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weiteren aktuellen Informationen des DVGW.

Team Kommunikation  
DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn

Der DVGW informiert

### Das DVGW-Bildungsprogramm 2023 ist da!

# Bildungs- und Qualifikationsprogramm für das Energie- und Wasserfach

Präsenz- und Online-Angebote



Mit über 300 Qualifizierungsmöglichkeiten unterstützt die DVGW-Berufliche Bildung Ihre Karriere. Anfang September wird das Programm an die Mitgliedsunternehmen des DVGW verschickt. Bereits jetzt steht es als **Download** zur Verfügung. Ab September kann es als gedruckte Version bestellt werden.

[zur Katalog-Bestellung](#) >

## Inhaltsverzeichnis

Gas



Gas/Wasser ▼

Wasser ▼

## GAS

### Neuerscheinungen

#### G 102-9 Entwurf: Qualifikationsanforderungen an Sachkundige der Gasinfrastruktur – Teil 9: Spezifische Anforderungen an Sachkundige für Odorierung –Qualifizierungsplan

Ausgabe 9/22 H2 Ready

Das DVGW-Arbeitsblatt G 102-9 zeigt die fachlichen Inhalte zur Erlangung der Sachkunde nach dem DVGW-Arbeitsblatt G 280 auf und dient gemeinsam mit dem DVGW-Arbeitsblatt G 102-1 als Grundlage für die Schulung sowie für die Überprüfung und die Aktualisierung des Wissensstandes von Sachkundigen.

Das DVGW-Arbeitsblatt G 102-9 legt die Mindestanforderungen an den Umfang der erforderlichen Personalqualifikation und die Inhalte der entsprechenden Schulungen fest.

**Einspruchsfrist: 15.11.2022**

G 102-9 Entwurf	<a href="#">zum DVGW Regelwerk G 102-9 Entwurf</a> >
-----------------	--

#### G 1001 Entwurf: Sicherheit in der Gasversorgung; Risikomanagement von gastechnischen Infrastrukturen im Normalbetrieb

Ausgabe 8/22 H2 Ready

Ziel dieses DVGW-Arbeitsblattes G 1001 Entwurf ist es, die Betreiber bei der Erstellung und Überprüfung ihres eigenen prozessorientierten Risikomanagements zu unterstützen. Im Rahmen dieses Risikomanagements werden vorhandene Risiken ermittelt, analysiert, bewertet und ggf. Maßnahmen zur Risikoverringerung abgeleitet.

Es dient als Grundlage für ein prozessorientiertes Risikomanagement im Normalbetrieb. Dieses technisch-betrieblich ausgerichtete Risikomanagement ist in ein Unternehmensrisikomanagement mit gesamtwirtschaftlicher Betrachtung zu integrieren.

Dieses DVGW-Arbeitsblatt G 1001 Entwurf richtet sich an Betreiber gastechnischer Infrastrukturen, unabhängig davon, ob sie Eigentümer der Infrastrukturen sind oder im Rahmen von Dienstleistungsverträgen für Dritte tätig werden.

Bereits existierende Prozesse und Management-Werkzeuge sind bei der Anwendung des Arbeitsblattes zu berücksichtigen.

Dieses Arbeitsblatt G 1001 Entwurf bietet eine Möglichkeit, methodisch im Rahmen eines prozessorientierten Risikomanagements möglichen Beeinträchtigungen der Sicherheit in der Gasversorgung vorzubeugen. Es stellt somit ein Instrument für Betreiber gastechnischer Infrastrukturen dar, sich mit Fragen der Sicherheit im betrieblichen Alltag aktiv zu befassen.

**Einspruchsfrist: 02.11.2022**

G 1001 Entwurf	zum DVGW Regelwerk G 1001 <a href="#">Entwurf &gt;</a>
----------------	---

## G 1002 Entwurf: Sicherheit in der Gasversorgung; Organisation und Management im Krisenfall

Ausgabe 8/22 H2 Ready

In diesem Arbeitsblatt werden Grundlagen für ein betriebliches Krisenmanagement mit entsprechenden Empfehlungen für Betreiber formuliert sowie vielfältige Informationen über die Organisation des Katastrophen-/Krisenmanagements der zuständigen Behörden wiedergegeben. Unabhängig vom Eigentum und der Art der Anlagen wird im Folgenden stets vom Betreiber gesprochen.

Darüber hinaus sind noch sehr selten eintretende, schwerlich vorhersehbare und daher auch nicht planbare Situationen denkbar, die vom Betreiber nicht allein beherrscht werden können und infolgedessen die Mitwirkung der zuständigen Behörde erforderlich machen können. Bei ihrem Eintreten kann deshalb auch nicht nach einer ausgearbeiteten Handlungsanleitung vorgegangen werden. Vielmehr müssen unter Würdigung aller in einer solchen Krisensituation betriebsrelevanten Randbedingungen sachgerechte Entscheidungen getroffen werden. Dazu dient das hierfür entwickelte Werkzeug des Krisenmanagements, wie es der DVGW in dem vorliegenden Arbeitsblatt G 1002 für die Gasversorgung speziell angepasst hat.

Ziel dieses Arbeitsblattes ist es, im Not- und Krisenfall die Handlungsfähigkeit des Betreibers zu ermöglichen, um die Gasversorgung möglichst weitgehend aufrecht zu halten und zügig zum Normalbetrieb zurückzufinden. Die dafür erforderlichen Management-Werkzeuge werden erläutert.

**Einspruchsfrist: 02.11.2022**

G 1002 Entwurf	zum DVGW Regelwerk G 1002 <a href="#">Entwurf &gt;</a>
----------------	---



Der DVGW informiert

### Crashkurs: Wasserstoff-Expertise in 3 Tagen ...

... inkl. Fokustag Recht. Fach- und Führungskräfte können sich in drei komprimierten Tagen fit machen für den kommenden H2-Markt. Was ist H2? Ist H2 politisch gewollt? Wo liegt das Business? Chancen und Hürden, Pioniere, Rechtsrahmen - alles, was Sie wissen müssen.

**Crashkurs Wasserstoff, online, 13. - 15.09.2022**

## G 1010 Entwurf: Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation zum Betrieb von Gasanlagen auf Werksgelände

Ausgabe 8/22 H2 Ready

Dieses DVGW-Arbeitsblatt G 1010 Entwurf enthält die aus sicherheitstechnischer Sicht bestehenden Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Gasanlagen auf Werksgelände, die an die öffentliche Gasversorgung angeschlossen sind (Kundenanlagen der betrieblichen Eigenversorgung nach § 24b EnWG). Sie beinhalten Gasanlagen im Bereich der betrieblichen Gasanwendung in der Industrie bis zur letzten Absperrereinrichtung vor der Gasanwendung.

In diesem DVGW-Arbeitsblatt G 1010 Entwurf werden die Anforderungen an die Unternehmen, unabhängig von den Eigentums-verhältnissen und der Organisationsform, für den Betrieb von Gasanlagen auf Werksgelände hinsichtlich der Aufbau- und Ablauforganisation dargestellt. Eine ausreichende Qualifikation und Organisation der Unternehmen ist Voraussetzung, um Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Gasanlagen, auch unter Beachtung der Sicherheits- und Umweltvorschriften, sicherzustellen.

Das Arbeitsblatt kann als Grundlage für die Bewertung und Ausstellung einer Bescheinigung im Zuge eines Technischen-Sicherheits-Management-Systems angewandt werden.

Gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) § 3 Nr. 10c und Nr. 19a ist eine Einspeisung von Wasserstoff und anderer erneuerbarer Gase in das Erdgasnetz zulässig. In Verbindung mit dem § 49 EnWG ist dabei das DVGW-Regelwerk zu beachten.

**Einspruchsfrist: 28.1.2022**

G 1010 Entwurf	zum DVGW Regelwerk G 1010 <a href="#">Entwurf &gt;</a>
----------------	---

## G 407: Umstellung von Gasleitungen aus Stahlrohren bis 16 bar Betriebsdruck für die Verteilung von wasserstoffhaltigen methanreichen Gasen und Wasserstoff

Ausgabe 8/22 H2 Ready

Dieses DVGW-Merkblatt G 407 gilt für die Umstellung von Gasleitungen aus Stahlrohren auf wasserstoffhaltige methanreiche Gase (2. Gasfamilie) oder Wasserstoff (5. Gasfamilie) gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 bis 16 bar Betriebsdruck und schließt mit der Hauptabsperrereinrichtung (HAE), dem Übergangspunkt zur DVGW G 600 (A) bzw. G 614-1 (A) (mit den im DVGW-Merkblatt G 655 aufgeführten Ergänzungen) ab.

DVGW-Merkblatt G 407 gibt Orientierung bei einer systematischen Vorgehensweise über die Bewertung und Umstellung von bestehenden Gasverteilnetzen auf den Betrieb mit wasserstoffhaltigen methanreichen Gasen und Wasserstoff. Insbesondere werden technische Aspekte und die Vorgehensweise zur Feststellung der werkstoffmechanischen Eignung einer Gasleitung beschrieben.

G 407	zum DVGW Regelwerk G 407 >
-------	----------------------------



Der DVGW informiert

### Kostenfreie Präsenztickets für den Hydrogen Dialogue 2022

Am 21. September ist es soweit und der Hydrogen Dialogue öffnet in Nürnberg seine Pforten. Besitzen Sie noch kein Ticket? Der DVGW stellt ein begrenztes Kontingent an Präsenztickets zur Verfügung - First come, first served. Bei Interesse schreiben Sie uns

gerne eine E-Mail.

[E-Mail schreiben](#)

## G 408: Umstellung von Gasleitungen aus Kunststoffrohren bis 16 bar Betriebsdruck für die Verteilung von wasserstoffhaltigen methanreichen Gasen und Wasserstoff

Ausgabe 8/22 H2 Ready

Dieses DVGW-Merkblatt G 408 gilt für die Umstellung von Gasleitungen aus Kunststoffrohren auf wasserstoffhaltige methanreiche Gase (2. Gasfamilie) oder Wasserstoff (5. Gasfamilie) gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 bis 16 bar Betriebsdruck und schließt mit der Hauptabsperreinrichtung (HAE), dem Übergangspunkt zum DVGW Merkblatt G 655, ab.

DVGW-Merkblatt G 408 gibt Orientierung bei einer systematischen Vorgehensweise über die Bewertung und Umstellung von bestehenden Gasverteilnetzen auf den Betrieb mit wasserstoffhaltigen methanreichen Gasen und Wasserstoff.

Insbesondere werden technische Aspekte und die Vorgehensweise zur Feststellung der werkstoffmechanischen Eignung einer Gasleitung beschrieben.

G 408

[zum DVGW Regelwerk G 408](#) ›

## G 607: Flüssiggas-Anlagen mit einem Höchstverbrauch von 1,5 kg / hin Freizeitfahrzeugen, Mobilheimen und zu Wohnzwecken in anderen Fahrzeugen; Betrieb und Prüfung

Ausgabe 8/22

Das DVGW-Arbeitsblattes G 607 „Flüssiggas-Anlagen mit einem Höchstverbrauch von 1,5 kg/h in Freizeitfahrzeugen, Mobilheimen und zu Wohnzwecken in anderen Fahrzeugen; Betrieb und Prüfung“ wurde vom Projektkreis G-PK-2-7-1 „Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen und Booten“ im DVGW/DVFG Gemeinsamen Technischen Komitee G-TK-2-7 „Flüssiggas“ unter Beteiligung von Vertretern des Deutschen Verbandes für Flüssiggas (DVFG), Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZfK), Technischen Überwachungsstellen, Bauteil- und Geräteherstellern, Berufsgenossenschaften und dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) erarbeitet.

Es dient als Grundlage für Prüfung, Betrieb, und Instandhaltung von Flüssiggasanlagen mit einem Höchstverbrauch von bis zu 1,5 kg/h in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen und zu Wohnzwecken in anderen Straßenfahrzeugen, die entsprechend der europäischen DIN EN 1949 „Festlegungen für die Installation von Flüssiggasanlagen in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen und zu Wohnzwecken in anderen Fahrzeugen“ errichtet/installiert wurden.

Des Weiteren gilt die G 607 auch für Prüfung, Betrieb, und Instandhaltung von Mobilheimen mit einem Höchstverbrauch von bis zu 1,5 kg/h die nach DIN EN 1949 installiert worden sind.

Mit der Fortschreibung der Technischen Regeln für Flüssiggas (TRF 2021) und der europäischen DIN EN 1949 ergibt sich die Notwendigkeit, das DVGW-Arbeitsblatt G 607 an den aktuellen Stand der Technik anzupassen. Darüber hinaus wurde die Überarbeitung notwendig, um die Regelungen der G 607 an den aktuellen Gesetzesrahmen, wie zum Beispiel die UN ECE-Regelungen, die EU-Explosionsschutzrichtlinie und die Druckgeräte richtlinie anpassen zu können.

G 607

[zum DVGW Regelwerk G 607](#) ›



Der DVGW informiert

### DBI-Fachforum Energiespeicher

Es geht u.a. um aktuelle Perspektiven für (erneuerbares) Gas; überregionale H2-Strategien & H2-Projekte sowie Forschungsergebnisse. Eine Podiumsdiskussion diskutiert "H2-Bezug, Gasnetztransformation, Aufstellung in den Unternehmen - Wie gelingt die Energiewende?"

**DBI-Fachforum Energiespeicher: Berlin und online, 26./27. September 2022**

## G 685-6: Gasabrechnung – Kompressibilitätszahl (K-Zahl)

Ausgabe 8/22 H2 Ready

Diese Technische Regel gilt im eichpflichtigen Verkehr für Messlokationen, in denen Gase im Sinne des DVGW Arbeitsblattes G 260 gemessen werden und die mit Zustands-Mengenwertern ausgerüstet sind. Sie regelt die Berechnung von Realgasfaktoren und Kompressibilitätszahlen mit den Verfahren SGERG-88, SGERG-mod-H2 und AGA8-92DC sowie die Parameterwahl des Mengenwerters. Dieses Arbeitsblatt betrachtet Erdgas-Wasserstoffgemische bis zum Stoffmengenanteil  $x(H_2) = 0,3$  sowie Gasgemische mit dem Grundgas Wasserstoff ( $x(H_2) \geq 0,98$ ).

Abweichungen von dieser Technischen Regel bedürfen der Zustimmung der zuständigen Eichbehörde.

Bei anderen Gasen bzw. Gasgemischen oder bei Überschreitung der in der Regel genannten Grenzen ist diese Technische Regel sinngemäß anzuwenden. Das Vorgehen ist mit der zuständigen Eichbehörde sowie mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) abzustimmen.

G 685-6

[zum DVGW Regelwerk G 685-6](#) ›

## Forschungsberichte

### Forschungsbericht G 201824 D 2.3: Roadmap Gas 2050: Transformationspfade der deutschen Gasinfrastruktur inkl. Gasanwender

Ausgabe 6/22

Das Ziel dieser Studie G 201824 D 2.3 besteht in der techno-ökonomischen Bewertung ausgewählter Szenarien für die Transformation der deutschen Gasinfrastruktur unter Berücksichtigung von Transport, Speicherung und Verwendung von wasserstoffhaltigen methanreichen Gasen (2. Gasfamilie) bzw. Wasserstoff (5. Gasfamilie) im Betrachtungszeitraum von 2021 bis 2045. Mit Hilfe des weiterentwickelten Transformationspfade-Modells werden auf Basis der Szenarien die technischen Anpassungsbedarfe zur Erhöhung der Wasserstoffverträglichkeit sowie die daraus resultierenden Kosten für die deutsche Gasinfrastruktur sowie die Gasanwendungstechnologien identifiziert. Dabei wird vereinfacht von einem vollständigen quantitativen Erhalt der heutigen Gasinfrastruktur sowie der dazugehörigen Gasanwendungen ausgegangen (Stand 2021).

Forschungsbericht G 201824 D 2.2

[zum DVGW Forschungsbericht G 201824](#) ›

## Kostenlose Besuchertickets für die Gastech

Die Gastech ist die weltweit größte integrierte Konferenz und Ausstellung für die globale Wertschöpfungskette in den Bereichen Erdgas, LNG, Wasserstoff und CO<sub>2</sub>-arme Lösungen. Neben hochkarätigen Redner:innen, wie Christiana Figueres, frühere Generalsekretärin der UNFCCC, Sigmar Gabriel, ehemaliger dt. Vizekanzler und Außenminister, und Dan Brouillette, Präsident von Sempra Infrastructure und Ex-Energieminister der USA, wird auch Prof. Dr. Gerald Linke sein Wissen über das Energiesystem der Zukunft einbringen.

**Gastech (5. - 8.9.2022, Mailand)**

## DIN-Normen

### DIN EN 549/A1 Entwurf: Elastomer-Werkstoffe für Dichtungen und Membranen in Gasgeräten und Gasanlagen; Deutsche und Englische Fassung EN 549:2019/prA1:2022

Entwurf August 2022

DIN EN 549/A1 Entwurf

[zum DIN-Entwurf DIN EN 549/A1 >](#)

Einspruch zu DIN EN 549/A1 Entwurf erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 1. September 2022 an [nagas@din.de](mailto:nagas@din.de)

### DIN EN 12309-1 Entwurf: Gasbefeuerte Sorptions-Geräte für Heizung und/oder Kühlung mit einer Nennwärmebelastung nicht über 70 kW - Teil 1: Begriffe; Deutsche und Englische Fassung prEN 12309-1:2022

Entwurf August 2022

DIN EN 12309-1 Entwurf

[zum DIN-Entwurf DIN EN 12309-1 >](#)

Einspruch zu DIN EN 12309-1 Entwurf erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 8. September 2022 an [nagas@din.de](mailto:nagas@din.de)

### DIN EN 16905-4 Entwurf: Gasbefeuerte endothermische Motor-Wärmepumpen - Teil 4: Prüfverfahren; Deutsche und Englische Fassung prEN 16905-4:2022

Entwurf August 2022

DIN EN 16905-4 Entwurf

[zum DIN-Entwurf DIN EN 16905-4 >](#)

Einspruch zu DIN EN 16905-4 Entwurf erheben

[E-Mail schreiben >](#)

Einsprüche bis 1. September 2022 an [nagas@din.de](mailto:nagas@din.de)



Der DVGW informiert

## Gasverteilnetze starten in die Klimaneutralität

H2vorOrt hat den ersten bundesweiten Gasnetzgebietstransformationsplan (GTP) veröffentlicht. An ihm haben sich 180 Verteilnetzbetreiber beteiligt, damit wird bereits die Mehrheit der Netzanschlüsse und Verteilnetzkilometer in Deutschland abgedeckt. In einem strukturierten Prozess wurden die Netzgebiete hinsichtlich ihrer Kundenbedarfe, der dezentralen Einspeisesituation, der Belieferung durch vorgelagerte Netzbetreiber und der technischen Eignung ihrer Leitungsnetze für Wasserstoff untersucht.

[Mehr erfahren](#)

### DIN 3581: Gasleitungen - Straßenkappen Größe 0 bis 5

August 8/22

DIN 3581

[zu DIN 3581 >](#)

### DIN EN 751-3: Dichtmittel für metallene Gewindeverbindungen in Kontakt mit Gasen der 1., 2. und 3. Familie und Heißwasser - Teil 3: Ungesinterte PTFE-Bänder und -Fäden, Deutsche Fassung EN 751-3:2022

August 8/22

DIN EN 751-3

[zu DIN EN 751-3 >](#)

### DIN EN ISO 20765-5: Erdgas - Berechnung der thermodynamischen Eigenschaften - Teil 5: Berechnung der Viskosität, Joule-Thomson-Koeffizient und Insentropenexponent (ISO 20765-5:2022); Deutsche Fassung EN ISO 20765-5:2022

DIN EN ISO 20765-5

zu DIN EN ISO 20765-5 &gt;



**INNOVATIONSPREIS  
DER DEUTSCHEN  
GASWIRTSCHAFT**

Der DVGW informiert

### Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft - die Nominierten stellen ihre Projekte vor

Die Nominierten für die Kategorien "Anwendungsorientierte Forschung", „Nachhaltige Erzeugung“, „Intelligente Infrastruktur“ und „Effiziente Anwendungstechnik“ stehen fest. Bis zur Preisverleihung am 12. Oktober 2022 werden die Nominierten und deren zukunftsweisende Projekte in wöchentlichen Meetups vorgestellt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

[mehr erfahren](#)

## Aufruf zur Mitarbeit

### C 491: Anlagen für CO2-Transportsysteme

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute melden sich bitte bei Andreas Schrader, DVGW

[E-Mail schreiben >](#)

### C 466: Betrieb und Instandhaltung von Rohrleitungen für den Transport von CO2

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute melden sich bitte bei Andreas Schrader, DVGW

[E-Mail schreiben >](#)

## GAS / WASSER

### Neuerscheinungen

#### GW 32: Nachumhüllungen - Bewertung der Eignung und Verwendbarkeit der Nachumhüllungsmaterialien für erdüberdeckte Rohrleitungen

Ausgabe 8/22 H2 Ready

Das Merkblatt GW 32 gilt für die Bewertung der Verwendbarkeit von baustellenseitig aufgetragenen Nachumhüllungsprodukten nach DIN EN ISO 21809-3, DIN EN 12068 und DIN 30672-1, welche als Korrosionsschutz nach DIN 30675-1 und DIN 30675-2 für erdüberdeckte Rohrleitungen aus Stahl und duktilem Gusseisen eingesetzt werden. Den bauart- und bauwerksseitigen Anforderungen werden die jeweiligen Merkmale der Nachumhüllungsprodukte gegenübergestellt. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Merkmale geben Anwendenden Hilfestellung, entsprechend der Ausführung oder der projektspezifischen Rahmenbedingungen technische Merkmale in seiner Ausschreibung, z. B. im Leistungsverzeichnis, vorzugeben, um eine qualitative Bewertung im Sinne der Verwendbarkeit und Eignung der jeweiligen Nachumhüllungsprodukte für das Bauwerk oder die Bauart vornehmen zu können. Eignung und Verwendbarkeit dienen der Dauerhaftigkeit des Korrosionsschutzes.

GW 32

[zum DVGW Regelwerk GW 32 >](#)

### Informationen

#### DVGW-Information GAS/WASSER Nr. 27: Korrosionsschutz – Überblick Merkmale und Prüfmethode von Werks- und Nachumhüllungen

Ausgabe 8/22 H2 Ready

Die DVGW-Information GAS/WASSER Nr. 27 gilt für die Prüfung von Produktmerkmalen von Werks- und Nachumhüllungen für erdüberdeckte Rohrleitungen.

Die Anforderungen sind je nach Umhüllungssystem unterschiedlich, daher werden in diesem Dokument keine Bewertungskriterien der Prüfergebnisse angegeben. Die Bewertung der Verwendbarkeit und Eignung der jeweiligen Umhüllungen sind nicht Gegenstand dieses Dokumentes, sondern ergeben sich aus den Anforderungen des jeweiligen Bauwerks, beispielsweise siehe DVGW-Merkblatt GW 32 für Nachumhüllungen oder DIN 30675-1 und DIN 30675-2.

DVGW-Information GAS/WASSER Nr. 27

[zur DVGW-Information GAS/WASSER Nr. 27 >](#)

Der DVGW informiert

### DVGW und rbv vereinbaren einheitliches digitales Prüfausweissystem

Damit hat die Branche eine weitere „Digitalisierungs-Hürde“ genommen, die zu Bürokratieabbau und Prozessoptimierung in der Aus- und Weiterbildung führen wird und somit zu einem nachhaltigen Zuwachs an Transparenz und Effizienz im Leitungsbau. Die mit allen IOS und Android-Geräten kompatible, mobile Prüfausweis-App wird dem Markt voraussichtlich Mitte des kommenden Jahres zur Verfügung stehen.

[Mehr erfahren](#)

### DIN-Normen

#### DIN 3580-1: Straßenkappen und Tragplatten - Teil 1: Straßenkappen aus Metall - Anforderungen und Prüfungen

Ausgabe 8/22

DIN 3580-1

zu DIN 3580-1 ›

## DIN 3580-2: Straßenkappen und Tragplatten - Teil 2: Straßenkappen aus Kunststoff mit Teilen aus Metall - Anforderungen und Prüfungen

Ausgabe 8/22

DIN 3581-2

zu DIN 3580-2 ›

## DIN 3580-4: Straßenkappen und Tragplatten - Teil 4: Konformitätsbewertung

Ausgabe 8/22

DIN 3580-4

zu DIN 3580-4 ›



Der DVGW informiert

### DVGW-Stellungnahmen u.a. zur Sicherung der Energieversorgung, zur Wärmeplanung und zur 65-Prozent-EE-Vorgabe bei neuen Heizungen

Im August hat der DVGW vier Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen und Konzeptpapieren von Bundesministerien veröffentlicht.

[zu allen DVGW-Stellungnahmen](#)

# WASSER

## Neuerscheinungen



Der DVGW informiert

### Neue TrinkwV: DVGW nimmt Stellung und vergleicht

Ende Juli erschien der erste Referentenentwurf zur Novellierung der Trinkwasserverordnung. In einer ausführlichen Stellungnahme setzt sich der DVGW mit dem umfangreichen Papier auseinander und vergleicht die jetzige Verordnung in einer Synopse mit dem Entwurf.

[Mehr erfahren](#)

## W 224 Entwurf: Verfahren zur Desinfektion von Trinkwasser mit Chlordioxid

Ausgabe 8/22

Der Entwurf W 224 gilt für den Einsatz von Chlordioxid zur Desinfektion von Trinkwasser. Er legt wesentliche Bedingungen für die Herstellung, Lagerung oder Bevorratung sowie Anwendung von Chlordioxid fest.

**Einspruchsfrist: 02.11.2022**

W 224 Entwurf

zum DVGW Regelwerk W 224  
[Entwurf ›](#)

## W 400-2: Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen (TRWV) – Teil 2: Bau und Prüfung

Ausgabe 8/22

Dieses Arbeitsblatt dient als Grundlage für Bau und Prüfung von Wasserverteilungsanlagen der Trinkwasserversorgung.

W 400-2

zum DVGW Regelwerk W 400-2 ›



Der DVGW informiert

### Auswirkungen des Klimawandels auf das Wasserdargebot Deutschlands

Im vorliegenden Papier werden die aktuellen und wesentlichen Aussagen sowie Klimaprojektionen der relevanten Arbeitsgruppen zur deutschen Klimaforschung im Hinblick auf das zukünftige Wasserdargebot aufgezeigt. DVGW-Experte Dr. Petry erklärt die Ergebnisse in einem Lunch & Learn am 13.09.2022

[zum Download "Auswirkungen des Klimawandels auf das Wasserdargebot..."](#)

[Lunch & Learn zu den Ergebnissen, online, kostenlos, 13.09.2022](#)

## W 551-2: Hygiene in der Trinkwasser-Installation - Teil 2: Hygienisch-mikrobielle Auffälligkeiten; Methodik und Maßnahmen zu deren Behebung

Ausgabe 8/22

Dieses Arbeitsblatt W 551-2 gilt für den Betrieb und die Instandhaltung von Trinkwasser-Installationen in Gebäuden. Es legt Anforderungen für den Umgang mit technischen und mikrobiologischen Auffälligkeiten fest, die mit Auswirkungen auf die Hygiene in der Trinkwasser-Installation verbunden sein können.

W 551-2 ist Teil der neuen W 551-Reihe des DVGW. Diese Reihe gibt den Anwendern des DVGW-Regelwerkes eine Übersicht über die hygienischen Anforderungen in der Trinkwasser-Installation.

W 551-2

zum DVGW Regelwerk W 551-2 ›

## W 551-3: Hygiene in der Trinkwasser-Installation - Teil 3: Reinigung und Desinfektion

Ausgabe 8/22

Dieses Arbeitsblatt W 551-3 gilt für die Reinigung und die Desinfektion von Trinkwasser-Installationen einschließlich nicht ortsfester Anlagen.

Zur Durchführung von Reinigungs- bzw. Desinfektionsmaßnahmen geeignete Verfahren und Mittel werden beschrieben. Die Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen können zur Vermeidung und Beseitigung von mikrobiellen Kontaminationen und unerwünschten Ablagerungen eingesetzt werden.

W 551-3 ist Teil der neuen W 551-Reihe des DVGW. Diese Reihe gibt den Anwendern des DVGW-Regelwerkes eine Übersicht über die hygienischen Anforderungen in der Trinkwasser-Installation.

W 551-3

[zum DVGW Regelwerk W 551-3 ›](#)

## W 551-6: Hygiene in der Trinkwasser-Installation - Teil 6: Instandsetzung; Technische und korrosionsspezifische Hinweise

Ausgabe 8/22

Das Arbeitsblatt W 551-6 gilt für die Instandsetzung von innen geschädigten Trinkwasser-Installationen. Eine Schädigung kann insbesondere bei metallenen Werkstoffen Korrosion bedeuten, bei Kunststoffen Alterung oder werkstoffunabhängig auch Steinbildung.

Es gilt für Schadensfälle und Maßnahmen nach Ablauf der Gewährleistung. Sie kann im Einvernehmen der Vertragspartner auch während der Gewährleistungszeit herangezogen werden.

Dieser Teil 6 beschreibt nicht die Vorgehensweise bei der Erweiterung oder Modernisierung einer ordnungsgemäß funktionierenden Trinkwasser-Installation.

Die Vorgehensweise bei Beeinträchtigungen durch mikrobielle Kontamination hingegen wird im DVGW-Arbeitsblatt W 551-2 beschrieben.

W 551-6 ist Teil der neuen W 551-Reihe des DVGW. Diese Reihe gibt den Anwendern des DVGW-Regelwerkes eine Übersicht über die hygienischen Anforderungen in der Trinkwasser-Installation

W 551-6

[zum DVGW Regelwerk W 551-6 ›](#)

## W 1000: Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Wasserversorgungsunternehmen

Ausgabe 8/22

Dieses DVGW-Arbeitsblatt W 1000 gilt für Wasserversorgungsunternehmen, die im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung tätig sind. Es legt die Anforderungen an die Qualifikation des Personals und die Organisation von diesen Unternehmen als Grundlage für eine sichere, zuverlässige, umweltverträgliche und wirtschaftliche öffentliche Wasserversorgung im Sinne der DIN 2000 und der gesetzlichen Regelungen fest.

Die Anforderungen dieses Arbeitsblattes W 1000 gelten für vom Wasserversorgungsunternehmen beauftragte Vertragsparteien gleichermaßen.

W 1000

[zum DVGW Regelwerk W 1000 ›](#)

## Fachlich geprüfte und bestätigte Regelwerke

### W 634: Hochspannungs- und Niederspannungsanlagen in der Wasserversorgung – Kabel und Leitungen

Ausgabe 8/08

Das Regelwerk wurde inhaltlich überprüft und bestätigt, Juli 2022

W 634

[zum DVGW Regelwerk W 634 ›](#)

### W 645-1: Überwachungs-, Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen in Wasserversorgungsanlagen – Teil 1: Messeinrichtungen

Ausgabe 12/07

Das Regelwerk wurde inhaltlich überprüft und bestätigt, Juli 2022

W 645-1

[zum DVGW Regelwerk W 645-1 ›](#)

### W 670: Abnahmeprüfungen von Kreiselpumpen in der Trinkwasserversorgung

Ausgabe 5/17

Das Regelwerk wurde inhaltlich überprüft und bestätigt, Juli 2022

W 670

[zum DVGW Regelwerk W 670 ›](#)

## Korrekturen

### W 1003 Korrekturblatt: Korrektur zu DVGW-Arbeitsblatt W 1003 „Resilienz und Versorgungssicherheit in der öffentlichen Wasserversorgung“

Ausgabe 6/22

Zu diesem Arbeitsblatt gibt es ein Korrekturblatt, das Sie sich herunterladen können.

W 1003 Korrekturblatt

[zum DVGW Regelwerk W 1003  
Korrekturblatt ›](#)



Der DVGW informiert

#### Resilienz in der Wasserversorgung

Profitieren Sie von Erfahrungsberichten zum Umgang mit Hochwasser, Dürre, Blackout oder Cyberangriffen. Praxistipps für die Krisenstabsarbeit runden die Veranstaltung ab.

**22. – 23. November 2022, online**

# Zurückziehungen

## **W 556: Hygienisch-mikrobielle Auffälligkeiten in Trinkwasser-Installationen; Methodik und Maßnahmen zu deren Behebung**

Ausgabe 12/15

Dieses Arbeitsblatt wird unverändert ersetzt durch das Arbeitsblatt W 551-2, Ausgabe 08/2022.

## **W 557: Reinigung und Desinfektion von Trinkwasser-Installationen**

Ausgabe 5/20

Dieses Arbeitsblatt wird unverändert ersetzt durch das Arbeitsblatt W 551-3, Ausgabe 08/2022.

## **W 558: Instandsetzung von Trinkwasser-Installationen (Technische und korrosionsspezifische Maßnahmen)**

Ausgabe 11/18

Dieses Arbeitsblatt wird unverändert ersetzt durch das Arbeitsblatt W 551-6, Ausgabe 08/2022.

ALLE REGELN UND NORMEN FINDEN SIE IM REGELWERK

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

[zum Regelwerk >](#)

Besuchen Sie uns auf



Twitter



Youtube



DVGW-Website

### Impressum

Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.  
- Technisch-wissenschaftlicher Verein

### Kontakt

Josef-Wirmer-Str. 1-3

53123 Bonn

Tel.: +49 228 91 88-5

Fax: +49 228 91 88-990

E-Mail: [info@dvgw.de](mailto:info@dvgw.de)

[DVGW-Website](#)

### Medienpartner



**energie|wasser-praxis**

Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Bonn

Registernummer: 6933

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem: § 27 a UStG:

DE114341970

Redaktion

Dr. Susanne Hinz, Hauptgeschäftsstelle/Ordnungspolitik,

Presse und Öffentlichkeitsarbeit